



Burgstetten, 08.10.2021

Erreger im Trinkwasser in der „Unteren Zone“ Burgstall

Alle betroffenen Bürger der „Unteren Zone“ im Ortsteil Burgstall wurden ja bereits über die bestehende Verunreinigung des Trinkwassers informiert. Die Gemeinde hat seither das betroffene Leitungsnetz auf alle möglichen Ursachen hin untersucht. Dabei handelt es sich um aufwendige Untersuchungen, die natürlich sorgfältiges Vorgehen und damit auch Zeit erfordern. Es konnte eine Verdachtsstelle ermittelt werden und die wahrscheinliche Ursache konnte beseitigt werden. Trotzdem müssen jetzt noch weitere Maßnahmen erfolgen, die die Trinkwassernutzung leider immer noch einschränken werden. Diese Maßnahmen werden mit Unterstützung der Stadtwerke Backnang nächste Woche stattfinden.

Damit sich das gechlorte Trinkwasser bis zu den Endschächten besser verteilt, werden diese Schächte am **Montag, 11.10.2021** gespült. Zuvor wird der Chlorgehalt nochmals deutlich erhöht. Das Wasser muss einen Chlorgehalt zwischen 0,3 und 0,6 mg/l aufweisen, um mögliche Erreger zuverlässig zu beseitigen. Dieser Chlorgehalt ist zulässig, aber trotzdem sollte das Leitungswasser **nicht für Nahrung oder Getränke** benutzt werden.

Alle betroffenen Bürger können sich während dieser Zeit an der **Verbandszentrale** (gegenüber Freibad), Freibadweg 22 und den Entnahmestellen am **Friedhof Burgstall** mit Trinkwasser versorgen.

Ab **Mittwoch, 13.10.2021** werden die Wasserspeicher wieder „abgewirtschaftet“, das heißt, das gechlorte Wasser wird so schnell wie möglich über das Leitungsnetz abgeführt und durch Frischwasser ersetzt. Erst wenn der Chlorgehalt in den Leitungen entsprechend abgesunken ist, können erneut Proben zur Untersuchung entnommen werden. Dies wird

voraussichtlich ab **Montag, 18.10.2021** der Fall sein. Natürlich werden dann alle betroffenen Bürger auch wieder direkt durch ein Schreiben über das Ergebnis informiert. Die Gemeindeverwaltung weiß, dass dies deutliche Beeinträchtigungen im Alltag verursacht. Unsere Trinkwasserversorgung ist aber so wichtig, dass unbedingt alle Maßnahmen, die notwendig sind, ergriffen werden müssen, um die Gesundheit unserer Bürger zu schützen.

Leider nimmt dies längere Zeit in Anspruch, da es sich um ein sehr komplexes System handelt. Der Verwaltung ist bewusst, dass dies zu Unmut führen kann, bittet aber auch um Verständnis, da es leider keine andere Möglichkeit gibt, um die Versorgung mit sauberem Trinkwasser wiederherzustellen.

Ihre
Gemeindeverwaltung Burgstetten

